



Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

1. Der Vertrag kommt mit der Auftragsbestätigung oder Übersendung der Ware mit uns zustande.
2. Alle unsere Angebote sind freibleibend. Sollte ein Artikel zwischenzeitlich ausverkauft sein, behalten wir uns vor einen Folgejahrgang zu liefern.
3. Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Sektsteuer.
4. Weine, Säfte und Sekt sind in Kartons verpackt. Die Liefereinheit beträgt 6 Flaschen, auf Wunsch auch sortiert.
5. Die Auslieferung der bestellten Ware erfolgt in ca. 3 bis 8 Tagen nach Auftragserteilung. Die Lieferung wird Ihnen rechtzeitig schriftlich, per E- Mail oder telefonisch angekündigt.
6. Wir liefern deutschlandweit bei erst Auftrag gegen Vorkasse. Die anteilige Zustellgebühr pro Auftrag beträgt 8,90 EUR. Ab einen Auftragswert von 180 EUR erfolgt die Zustellung kostenfrei.
7. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Gerichtsstand ist Dresden. Bei Zahlungsverzug behalten wir uns die Berechnung von Mahngebühr und Verzugszinsen vor. Soweit der Kunde die Erfüllung (Kaufpreiszahlung) und Abnahme des verbindlichen Kaufvertrages ohne Grund oder aus Gründen verweigert, welche die Firma nicht zu vertreten hat, kann die Firma, statt Vertragserfüllung, Schadensersatz in Höhe von 35 % des Kaufpreises verlangen, sofern der Kunde nicht einen geringeren Schaden nachweist.

Abänderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Form

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail), oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Weinvertrieb Johann Wegscheider
Sachsenwerkstraße 33
01257 Dresden
Tel.: 0351/42 10 280
Fax: 0351/42 10 281
E-Mail: info@weinvertrieb-wegscheider.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der Bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.